

Freitag, 19. März 2010, 20:00 Uhr, Prinzregententheater

Measha Brueggergosman

Night and Dreams

Ein komplizierter Name für eine unkomplizierte und faszinierende Frau, der man vor allen Dingen eines attestiert: Natürlichkeit. Wo gibt es das schon, dass eine Sopranistin ihre Liederabende selbst moderiert, und das mit einem Charme und Witz, dass jeder Entertainer blass um die Nase wird? Aber natürlich geht man nicht deswegen in ein Konzert.

Measha Brueggergosman singt. Und das tut sie auf eine Weise, dass einem schwindelig wird. Diese Frau verursacht Sinnesrausch, mit ihrem Temperament, ihrer Sinnlichkeit, ihrer „stilistischen Intelligenz“ (Münchener Merkur) und ihrer staunenswerten Flexibilität im Repertoire. „Night and Dreams“ heißt das aktuelle Programm der kanadischen Sopranistin, in welchem sie mit Liedern von Mozart, Schubert, Brahms, Liszt, Strauss u.a. interpretatorische Sensibilität durch drei Jahrhunderte beweist. „Diese Frau ist ein Gesamtkunstwerk und in jeder Sekunde authentisch“, schrieb der Münchener Merkur. Hingehen, hinhören, hinreißen lassen.

Lieder von Mozart, Schubert, Brahms, Liszt, Strauss u.a.

Justus Zeyen, Klavier

Preise: € 49 | 44 | 39 | 32